

ernsten Tagen bei uns aufzunehmen, und ihr
die Trennung vom Elternhause möglichst leicht
zu machen. Mutter und deren Stiefschwester bieten
uns die Nachricht von ihrem Aufbruch ins ^{Exil} ~~Frei-~~
willig die Versicherung, dass sie sie auf beste auf-
gehoben seien. Wie bewegt die letzten Tage gerade
für sie waren, sehr geehrter Herr Professor, dar-
über möchte ich nicht schreiben. Lieben Sie sich
sichert, dass in weiter Ferne ich mit Ihnen
fühle, es von ganzem Herzen, ohne deshalb
viel Worte zu verlieren. -

Nur kurz lassen Sie mich über die bisherigen
Eindrücke hier berichten. Die Aufnahme in
der petikawischen Bibliothek vorzüglich.
Ehre gib mir Mittel & Wege, am Freitag
binnen dort zu arbeiten. Von Bekann-
ten habe ich bereits v. Arnold, Prof. ^{am} 19. 1891